

Produkttyp



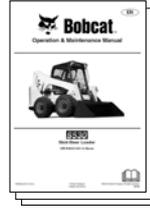
Modelle
S510, S530
S550, T590

Version
06-2021
Rev. 1.0

SICHERHEIT GEHT VOR!

WICHTIG

- Dieses Dokument ersetzt **NICHT** die Bedienungs- und Wartungsanleitung.
- Sie müssen **ALLE** Sicherheits- und sonstigen Anweisungen in der Bedienungs- und Wartungsanleitung lesen, bevor Sie diese Maschine in Betrieb nehmen, transportieren oder warten.



WICHTIGSTE TECHNISCHE DATEN DER MASCHINE

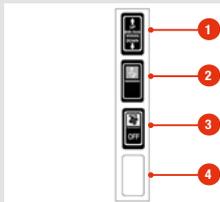
	EINHEIT	S510	S530	S550	T590
Betriebsgewicht (mit Schaufel, Fahrer und vollem Kraftstofftank)	kg	2 816	2 952	2 995	3 664
Transportgewicht	kg	2 431	2 581	2 612	3 283
Motorleistung (ISO 14396)	kW bei U/min	41,0 bei 2 600	41,0 bei 2 600	50,7 bei 2 600	50,8 bei 2 600
Kipplast (ISO 14397-1)	kg	1 703	1 823	1 852	2 773
Fahrbare Nutzlast (ISO 14397-1)	kg	851	911	926	971
Förderleistung (Std./Hochl.)	l/min	64,7/101,1	64,7/101,1	64,7/101,1	64,7/101,1
Fahrgeschwindigkeit (niedrig/hoch)	km/h	11,8/17,3	11,8/17,3	11,8/17,3	10,4/16,0
Ausbrechkraft über Hubzylinder	daN	1 978	1 662	1 978	2 269
Ausbrechkraft über Kippzylinder	daN	2 080	2 122	2 080	2 179
Länge mit Standardschaufel	mm	3 378	3 378	3 378	3 378
Breite über Standardschaufel	mm	1 727	1 727	1 727	1 727
Höhe mit Fahrerkabine	mm	1 972	1 972	1 972	1 972
Höhe bis Schaufelzapfen	mm	2 908	3 023	2 908	3 023
Radstand/Bodenkontaktlänge	mm	1 082	1 082	1 082	1 402

BEDIENELEMENTE

¹ sofern vorhanden

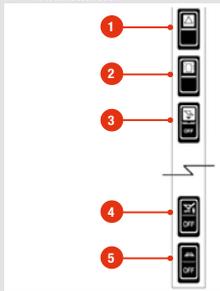
RECHTE SCHALTAFEL

- Power Bob-Tach¹
- Fahrverriegelung
- Umkehrgebläse¹
- Hydr.Schwingungsdämpfungsautomatik¹



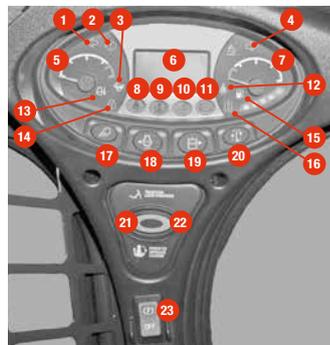
LINKE SCHALTAFEL

- Vierwege-Warnblinkanlage¹
- Rundum-Kennleuchte¹ oder Stroboskopleuchte¹
- Hydr. Schaufelparallelführung¹
- Hydr. Schwingungsdämpfungsautomatik¹
- Seitenlicht¹



MOTORDREHZAHLSTEUERUNG

Zur Erhöhung der Motordrehzahl den Knopf im Uhrzeigersinn drehen. Den Knopf gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Drehzahl zu verringern.



LINKE INSTRUMENTENTAFEL

- Linker Blinker¹
- Allgemeine Warnung
- Zwei Fahrstufen¹
- Rechter Blinker¹
- Motortemperaturanzeige
- Display
- Kraftstoffanzeige
- Sicherheitsgurt
- Schutzbügel
- Hub- und Kippventil
- Feststellbremse
- Schultergurt¹
- Motorkühlmitteltemperatur
- Überprüfen Sie
- Kraftstoff
- Störung des Hydrauliksystems
- Leuchten
- Automatischer Leerlauf¹
- Zusatzhydraulik
- Informationen
- Tractionssperrenumgehung
- Für den Betrieb des Laders drücken
- Feststellbremse



RECHTE INSTRUMENTENTAFEL

- Tastenfeld (Tasten 1 bis 0)
- Display
- Navigationstasten
- ENTER-Taste
- Schlüsselschalter
- Schalter für Steuermodus der SJC-Joystickbedienung¹

MOTOR START/STOPP

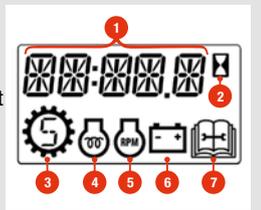
Motor Start/Stop mit Schlüssel oder Drehzündschalter¹ an der rechten Konsole. Weitere Informationen zum Anlassen/Abstellen des Motors finden Sie in der Bedienungs- und Wartungsanleitung.



- Schlüssel/Drehzündschalter¹
- Motorabschaltung
- Motor-Betriebsstellung/Vorglühen
- Motorstart

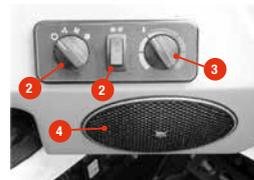
STANDARD-DISPLAY

- Datenanzeige
- Betriebsstundenzähler
- Geschwindigkeitsmanagement
- Vorglühen
- Motordrehzahl
- Batterie-/Ladespannung
- Service



DELUXE-INSTRUMENTENTAFEL

- Datum/Zeit
- Benutzer/Betriebsstundenzähler
- Aktuelle Arbeitsstunden
- Symbol für Bild „Aktive Warnungen“
- Symbol für Bild „Wichtige Funktionen“
- Symbol für Bild „Service“
- Symbol für Bild „Startbildschirm“
- Symbol für Bild „Anzeige“
- Symbol für Bild „Startseite“
- Linke Navigationstaste
- Rechte Navigationstaste
- ENTER-Taste



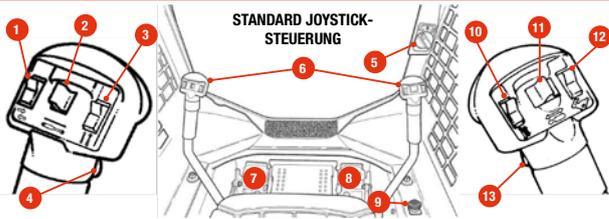
LINKE UNTERE INSTRUMENTENTAFEL

- Lüftermotor¹
- Klimaanlage/Entfrosterchalter¹
- Temperaturregelung¹
- Lautsprecher¹

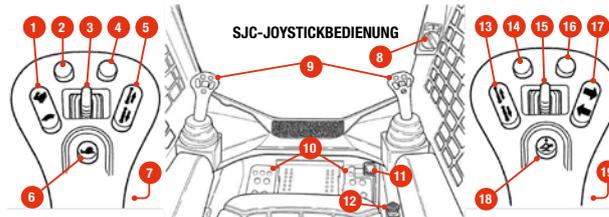


RECHTE UNTERE INSTRUMENTENTAFEL

- Stromanschluss
- Radio¹
- Kopfhöreranschluss¹
- Lautsprecher¹

JOYSTICK-BEDIENELEMENTE

**STANDARD JOYSTICK-
STEUERUNG**

- | | | |
|--|-------------------------------|---|
| 1 Blinker ¹ | 5 Motordrehzahl-
steuerung | 10 Anbaugerät-
Funktionsschalter |
| 2 Heckzusatzhydraulik ¹
Auch: Anbaugerät-
Funktionsschalter | 6 Lenkhebel | 11 Front-Zusatzhydraulik |
| 3 Anbaugerät-
Funktionsschalter | 7 Hubarmpedal | 12 Zwei-Stufen-Steuerung ¹ |
| 4 Vordere Hupe | 8 Kippedal | 13 Regler für kontinuierlichen
Durchfluss der
Zusatzhydraulik |
| | 9 Hubarm-Bypass-
Steuerung | |


SJC-JOYSTICKBEDIENUNG

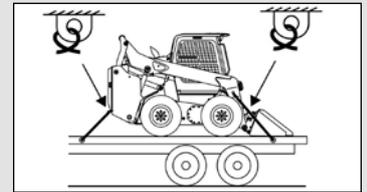
- | | | |
|--|-------------------------------------|--|
| 1 Zwei Fahrstufen/
Auch: Speed Management | 7 Vordere Hupe | 15 Front-
Zusatzhydraulik |
| 2 Lenkstabilisierung
Auch: Antriebsreaktion | 8 Motordrehzahl-
regelung (Hand) | 16 Nicht belegt |
| 3 Heckzusatzhydraulik ¹
Auch: Anbaugerät-
Funktionsschalter | 9 Joysticks | 17 Blinker (Option) |
| 4 Lenkstabilisierung
Auch: Antriebsreaktion | 10 Fußstützen | 18 Steuerung der
Schwimmstellung |
| 5 Anbaugerät-
Funktionsschalter | 11 Motordrehzahl-
regelung (Fuß) | 19 Regler für
kontinuierlichen
Durchfluss der
Zusatzhydraulik |
| 6 Geschwindigkeits-
management | 12 Hubarm-Bypass-
Steuerung | |
| | 13 Anbaugerät-
Funktionsschalter | |
| | 14 Nicht belegt | |

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE
ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

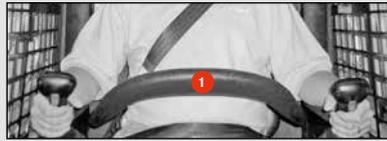
- ▶ **Vollständige Sicherheitshinweise finden Sie in der Bedienungs- und Wartungsanleitung.** Umstehende Personen vom Arbeitsbereich fernhalten. Keine Mitfahrer auf der Maschine mitnehmen.
- ▶ **Tägliche Inspektion und Wartung durchführen** Siehe unten für weitere Informationen.
- ▶ **Die Nennlast nicht überschreiten** Hubkrafttabelle in der Bedienungs- und Wartungsanleitung stets prüfen. Andernfalls kann das Fahrzeug umkippen oder der Fahrer die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren. Achtung Kippgefahr.
- ▶ **Sicherheitsgurt und Schutzbügel** Sicherheitsgurt immer fest anlegen, den Schutzbügel herunterklappen und die Füße auf die Pedale oder Fußstützen stellen.
- ▶ **Niemals Anbaugeräte verwenden, die nicht von der Bobcat Company zugelassen sind.** Vor jedem Einsatz sicherstellen, dass das Anbaugerät ordnungsgemäß verriegelt ist.

TRANSPORT/VERZURREN

- ▶ Ein Transportfahrzeug mit ausreichender Länge und Tragkraft verwenden.
- ▶ Die Feststellbremse des Transportfahrzeugs anziehen und die Räder blockieren.
- ▶ Metalladerampen mit einer rutschfesten Oberfläche verwenden und daran ausrichten.
- ▶ Rückwärts auf das Transportfahrzeug fahren.
- ▶ Die Befestigungsketten an den Verzurrpunkten befestigen.
- ▶ Die Ketten mit den Kettenklammern befestigen.


SCHUTZBÜGEL-RÜCKHALTESYSTEM

- ▶ Bei angehobenem Schutzbügel **1** sind die Hydraulik- und Traktionsfunktionen verriegelt und können nicht betätigt werden.


HUBARMSPERRE

- ▶ Niemals unter den Hubarmen oder Hubzylindern arbeiten, wenn diese nicht durch eine zugelassene Hubarmsperre gesichert sind.


TÄGLICHE INSPEKTION UND WARTUNG
¹ sofern vorhanden

RUND UM DIE MASCHINE

- ▶ Den Zustand des Fahrerschutzdachs/der Kabine und der Befestigungselemente prüfen
- ▶ Sicherheitsschilder (Aufkleber) prüfen
- ▶ Anbaugerät, Schnellkupplung, Reifen oder Raupen prüfen
- ▶ Alle Drehpunkte abschmieren

IM FAHRERSCHUTZDACH/IN DER KABINE

- ▶ Sicherheitsgurt, Gurtaufroller, Sicherheitsbügel prüfen
- ▶ Bewegungsalarm, Hupe und Rückfahrkamera¹ prüfen
- ▶ Kontrollanzeigen und -leuchten prüfen
- ▶ Kabinenfilter und Klimaanlage-Filter prüfen

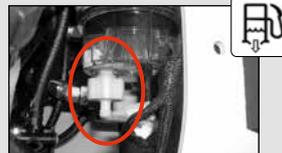
WARTUNGSPLAN

100 250 500 1000 1500 2000 3000

² Wartungsposition

FILTER

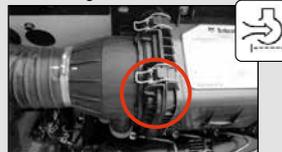
- ▶ **Kraftstofffilter**
Wasserabscheider ablassen



- ▶ **Kraftstoffvorfilter**



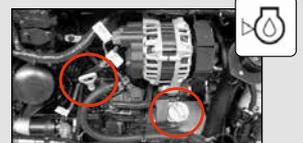
- ▶ **Motorluftfilter**
Vier Verriegelungen lösen, Abdeckung abnehmen



Außen- und Innenfilter entfernen


FÜLLSTÄNDE

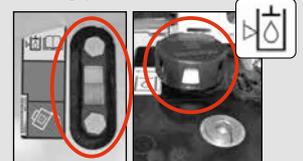
- ▶ **Motoröl**



- ▶ **Motorkühlmittel**



- ▶ **Hydrauliköl**

 Die Maschine muss sich in Wartungsposition befinden²


- ▶ Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungs- und Wartungsanleitung.

